



Reading, den 21. Septemb 1847.

Demokratische Whig-Ernennungen.

Für Gouverneur:

General James Irvin, von Center County.

Für Canal Commissioner:

Joseph W. Patton, von Cumberland County.

Fatales Unglück auf der Eisenbahn. — Hr. Basil Jones, ein Conductor auf der Eisenbahn, verlor am Dienstag Abend, nahe bei'm hiesigen Fracht-Depot sein Leben.

Feuer! — Am Samstag Nachmittag brannte das Wohnhaus des Hrn. S. Braun, Weber, in der Nord 7. Straße, bis auf die Mauer nieder.

Friede, Friede! — Die in New Orleans gedruckte spanische Zeitung, La Patria, vom 7. September sagt, sie habe spätere Nachrichten von der Hauptstadt Mexiko erhalten, und daraus ersahen das bereits ein Friedens-Traktat von den beiderseitigen Commissären unterzeichnet worden sei.

Whig County-Convention. Eine bedeutende Anzahl Delegaten hatte sich am Samstag zu der bestimmten County-Convention eingefunden, und fast alle Distrikte waren repräsentirt.

Die Oddfellows-Halle. — Dieses große Gebäude, nächst dem Courthouse das größte in dieser Stadt, ist nun beinahe vollendet.

Ein neuer Patriot. — W. G. Volk, Bruder des des Präsidenten, der sich als Gesandter am Hofe von Neapel zwei Jahre in Europa herumtrieb, denn er war nur etwa zwei Monate auf seinem Posten, kam vor Kurzem auf einer Besuchsreise in Washington an, legte bald darauf sein Amt nieder und wurde von seinem Bruder zum Major in einem Dragoner-Regimente ernannt.

Ein ernstes Wort an die Whigs. — Unsere politischen Freunde möchten wir heute zurufen: Die Wahl ist nahe! — Diese wenigen Worte sollten hinlänglich sein, jeden an seine Pflicht zu erinnern.

Die Whigs in einer wüsten Klemme. — Unsere Nachbarn vom „Adler“ spenden beinahe eine Spalte in ihrem letzten Blatte, um unsere kurzen Bemerkungen wegen ihrem Artikel unter obiger Ueberschrift zu widerlegen.

Zu sagen daß Hr. Irvin für das Bankrotts-Gesetz stimmte, war unndthig, denn alle Blätter beider Parteien haben dies bereits gesagt; er wird es selbst nie läugnen.

Die Behauptung des „Adlers“, daß der Ruf in des Landes, welcher in den letzten Jahren vor 1841 so augenfällig war, durch die sogenannte Ver. Staaten Bank hervorgerufen wurde, ist ein Vers aus dem alten Völkchen, welches die ganze Schaar der Lokofos-Blätter jährlich anstimmt, um den Schein aufzuhalten.

Die Meinung des „Adlers“, daß nicht Alle schlecht sind welche das Bankrotts-Gesetz benutzt haben, ist ein Stillstand, daß auch Hr. Patton zu diesen Thatsachen gehören kann, und wir in Gemeinschaft mit der Whig-Partei glauben, daß er dazu gehört und folglich kann von einer „wüsten Klemme“ nicht die Rede sein.

Was will aber der „Adler“ mit der Verschönerung sagen, daß sich die demokratische Partei wohl hüten werde je einen Mann als Candidaten aufzunehmen der das Bankrotts-Gesetz angenommen hat?

Herr Patton, der Whig-Candidat für Canal Commissioner, hatte vor einigen Jahren das Unglück in seinem Geschäft zu falliren — aber als ehrlicher Mann bezahlte er seine Schulden und rettete dadurch seine Ehre und guten Ruf.

Harrisburg, Sept. 2. 1847. An den Editor des Pennsylvania Telegraph: Mein Herr! — Ich habe erfahren, daß Joseph W. Patton von einigen seiner politischen Gegner beschuldigt wird seine Gläubiger durch das Bankrotts-Gesetz betrogen zu haben.

In 1831 hatte ich ein Drittheil von einem Eisenwerke in Cumberland County, welches Hr. Patton das vorhergehende Jahr verwaltet hatte. Hr. Patton, obwohl ganz ohne Capital, wurde demogen durch die Bitten und liberalen Versprechungen der Unterthänigen von dem Eigentümer der zwei andern Drittheile, welcher sich gern seiner Dienste in der Verwaltung der Werke sichern wollte, mein Interesse zu kaufen für \$22,750, mit dem Verbindlichkeits-Theil von der auf den Werken haftenden Schuld zu bezahlen.

legenheit war und vielleicht ihn selbst mit daran verwickeln und ihn hindern möchte für das Eigenthum zu bezahlen. Er sprach den Wunsch aus zu verkaufen, fand aber keinen Käufer.

Während er das Eigenthum hatte bezahlte er die Interessen von der Kaufsumme (\$150) und \$2750 von der Hauptsumme, und einen Theil der Schuld, welche bei seinem Kaufe darauf hatte. Sein persönliches Eigenthum wurde für den Nutzen anderer Gläubiger verkauft und das liegende Eigenthum wurde von mir auf der Scheriffs-Versteigerung gekauft für ungefähr zwölf Tausend Thaler weniger als er mir dafür bezahlen sollte.

Ich kann nicht sagen, daß ich die Interessen, welche zur Zeit fällig waren als er fallirte, und ich sagte ich wollte ihm einige Zeit ein Release geben wenn er es wünschte. Es scheint, daß weil die Judgments noch immer unbefriedigt waren, er es für nöthig erachtete den Betrag von zwölf Tausend Thalern zu berichten in seiner Angabe von Verbindlichkeiten, obwohl ich ihn nie gefordert hatte sie zu bezahlen.

Der Verlust unserer Armeen an Todten und Verwundeten soll beinahe 1100 betragen. — Der Verlust der Mexikaner an Todten und Verwundeten wird auf 6000 angeschlagen, worunter sich 13 Generale und hohe Offiziere befinden.

Demokratische Einigkeit. — Der am vorletzten Samstag von unseren Lokofos-Freunden formirte Wahlgettel scheint nicht so ganz den Ansichten der Demokratie zu entsprechen, als sie es wünschen möchte.

Herr Drucker! Wenn Sie so gut sein wollten, so rücken Sie folgendes Gespräch in Ihr werthes Blatt. Ich war in einem Gasthaus und hörte ein Gespräch, da habe ich denn eine Weile zugehört.

Ein Omen. — Am Samstag Abend wurde eine demokratische Anri Schunk's Taylor Versammlung im hiesigen Courthouse gehalten, der eine große Anzahl prominenter Demokraten beizohnte.

Wechsel in Nemtern. Dieses ist einer der Hauptgrundsätze der Demokratie, und wurde in das demokratische Glaubensbekenntnis aufgenommen, als Thomas Jefferson seinen anerkannten A p o s t e l war.

An Kranke und Leidende. Es kann mit Wahrheit behauptet werden, daß Doctor Swaney's Zufammengesetzter Bildirnschen-Syrup nun schon länger als 10 Jahre in den Ver. Staaten allgemein im Gebrauch ist, ohne Fehl jeden Husten von nicht zu langer Dauer heilt, und daß Tausende, die stufenweise unter dem verdeckten Anfall der Ausdehnung dahinsanken, durch dieses Mittel wieder hergestellt wurden, und nicht lebende Zeugen von der wunderbaren Heilkraft desselben sind.

me Demokrat gleich ich so gut. — E. Ich thu ab, Frig, aber wann Einer ein Demokrat will sein, der er net so verdoelt läge, fell is net demokratisch.

Vom Kriegsschauplatz. Unsere Nachrichten vom Kriegsschauplatz sind nicht neuer als die welche wir vorige Woche bereits lieferten! Die beständigen neuen Berichte und liefern mehr Einzelheiten von den Schladhten in der Nähe der Stadt Mexiko.

Die Zahl der Mexikaner welche unter Valencia und Santa Anna kämpften soll 20,000 gewesen sein, wogegen Gen Scott nur 6000 aufstellen konnte. Wenn man betrachtet welche eine überlegene Macht von frischen Truppen hier von 6000 Mann, die von launen Märschen und vielen Anstrengungen erschöpft waren, besetzt wurden, so muß man sowohl die Kriegskunst der der Anführer als die Tapferkeit der Soldaten bewundern.

Gen. Scott wurde während der Schlacht durch eine Caracessenkugel am Beine, unterhalb dem Knie, verwundet. Der Platz wo die Schlachten geschlagen wurden, soll nur 4 Meilen von der Stadt Mexiko entfernt sein. Die Schlachten dauerten fast ununterbrochen vom 17ten bis 21sten August.

Die Friedens-Unterhandlungen zwischen Gen. Scott und den mexikanischen Commissären wurden gleich eröffnet, ob sie von gutem Erfolg sein werden, muß die Zukunft lehren. Paredes und Bustamente sollen sich auf verschiedene Wegen der Hauptstadt nähern; beide mit einer bedeutenden Macht und voll von edelstem Haß und Rache gegen die Amerikaner.

Der Trupp Desertöre und anderer Ausländer, welche gegen die Amerikaner forchten, 72 an der Zahl, wurden gefangen genommen und ein Kriegsgericht war bereits in Sitzung um sie zu verurtheilen.

Man befürchtet daß St. Anna den Waffenstillstand, nur benutzen wird um neue Schreckenstreiche zu erkunden, und daß demnach noch ein furchtbarer Kampf zu erwarten steht.

Ein Omen. — Am Samstag Abend wurde eine demokratische Anri Schunk's Taylor Versammlung im hiesigen Courthouse gehalten, der eine große Anzahl prominenter Demokraten beizohnte.

Wechsel in Nemtern. Dieses ist einer der Hauptgrundsätze der Demokratie, und wurde in das demokratische Glaubensbekenntnis aufgenommen, als Thomas Jefferson seinen anerkannten A p o s t e l war.

An Kranke und Leidende. Es kann mit Wahrheit behauptet werden, daß Doctor Swaney's Zufammengesetzter Bildirnschen-Syrup nun schon länger als 10 Jahre in den Ver. Staaten allgemein im Gebrauch ist, ohne Fehl jeden Husten von nicht zu langer Dauer heilt, und daß Tausende, die stufenweise unter dem verdeckten Anfall der Ausdehnung dahinsanken, durch dieses Mittel wieder hergestellt wurden, und nicht lebende Zeugen von der wunderbaren Heilkraft desselben sind.

eines mittelmäßigen Bierhaus-Demagogen. Seine Freunde vermieden in seinem ganzen Leben keine Thar aufzuweisen, die etwas Anderes als Schmach, Unwissenheit und Dummheit verrieth. Sein ganzes Verfabren ist, wenn er die Macht dazu hatte, darauf hinaus gegangen, die Thakraft des Volkes zu lähmen, dessen Unternehmungsgeist zu ersticken, und ihm die Thore des Reichthums zu verriegeln.

Solcher Art ist der Amwechsel von Francis A. Schunk und dessen Wirkungen. Er verlangt noch immer eine Fortdauer dieser Art Amwechsel. Das demokratische Volk wird sich der Sache annehmen.

Gen. Schunk's Staatssecretär betrieb den Amwechsel als Geschäft ebenfalls bei Zeiten. Er hat diesen demokratischen Grundsat seit vielen Jahren ausgeführt, er hat sich zur Demokratie und Amwechsel bekannt, und dafür gefordert, daß er selbst die festesten Brocken von den Nemtern scherte.

Schrecklicher Mord bei Pittsburg. — Dort ist wieder ein schrecklicher Mord, welcher am vorletzten Freitag stattfand, verübt worden. Am Morgen fuhr Hr. Morrison von Missina Townshipp nach Pittsburg auf dem Markt.

Man rief die Nachbarn zusammen, suchte und fand endlich die Tochter, die dann auch sofort ein vollständiges Bekenntniß ablegte. Sie gab als Grund für den Mord ihrer Stiefmutter an, daß die Familie in Uneinigkeit gelebt habe, und daß sie die Ursache derselben gewesen sei.

Bei dem Gemitter am 2ten September Abends wurde die Scheuer des Hrn. D. B. Lindemuth, in Ost Donegal Townshipp, Lancaster County, vom Blitz getroffen, wodurch dieselbe in Brand gerieth und bis auf den Boden niederbrannte.

Der „Columbia Spy“ berichtet, daß ein Mann, Namens Henry Brubacher, der auf dem zwischen Marietta und der Godorus Eisenbahnlaufenden Dampfboote angestellt war, in der Nacht am 6. Septemb. im Hause von Herrn Jacob Purphy in Marietta, in einem Anfall von Geistesverwirrung seinem Leben dadurch ein Ende machte, daß er sich die Kehle durchschnitt.

Der „Columbia Spy“ berichtet, daß ein Mann, Namens Henry Brubacher, der auf dem zwischen Marietta und der Godorus Eisenbahnlaufenden Dampfboote angestellt war, in der Nacht am 6. Septemb. im Hause von Herrn Jacob Purphy in Marietta, in einem Anfall von Geistesverwirrung seinem Leben dadurch ein Ende machte, daß er sich die Kehle durchschnitt.

An Kranke und Leidende. Es kann mit Wahrheit behauptet werden, daß Doctor Swaney's Zufammengesetzter Bildirnschen-Syrup nun schon länger als 10 Jahre in den Ver. Staaten allgemein im Gebrauch ist, ohne Fehl jeden Husten von nicht zu langer Dauer heilt, und daß Tausende, die stufenweise unter dem verdeckten Anfall der Ausdehnung dahinsanken, durch dieses Mittel wieder hergestellt wurden, und nicht lebende Zeugen von der wunderbaren Heilkraft desselben sind.